

Inoffizium 757. Es wird nunmehr durch den Mann-
gel an Executions-Gewalt, und durch den langwierigen
Gang der gerichtlichen Verhandlungen vornehmlich.
Diesen zu beschleunigen liegt nicht in der Macht
des Landesherrn; daher habe ich durch Krümmen-
gen und Anordnungen von mehreren Males be-
schleunigung zu bewirken gesucht, allein mit
geringem oder gar keinem Erfolg, und ich muss
mir mitunter auf den zur Antwort zu geben:
Dass die Pläne der Anstalt Capenberg nicht
das einzige sind, womit die Gerichte sich zu
beschleunigen können.

Unbegrübt darf ich ihm so sehr vorstellen, dass
mein vorgesetzter Herr Prinzipal mich mit
der Vermittlung nicht fremden Leuten in der
sicheren Erwartung der Beförderung von Angelegenheiten
werden, da ich zu seiner Hofe für jeden Landesherrn
nicht nur ansehnlich, und selbst die Beförderung von
anderen Mächtigkeiten meine Pflicht ist. Diese
Anordnungen zu geben, was geben werden,
auch im Grunde ein für jeden Hofe, was ich
das nächste der Beförderung der Herrn Minister
nicht durch meine Anordnungen bilden können,
sich nicht die Beförderung zu leisten.

Nachdem ich, dass die bereits beschriebenen
Leuten vom Oktober mich in Hand setzt, morgen
den Vormorgen, um 1000 von 1000 ist
ausgegeben 1800 ff. an die Herrn Lindenhampp
& 4. Oßers abzugeben.

Für die vorerwähnte Hofe von der Hofe
nicht mehr beschreiben können, sind die Beförderung
der Hofe nicht mehr beschreiben können, sind die Beförderung
Erfahrung nicht ist mit den übrigen Capenbergigen
Leuten für. Beförderung Beförderung ganz ungenügend
und geben wir sehr mit der Beförderung Beförderung
Anordnungen. Mit der Beförderung Beförderung
für. Beförderung Beförderung

Capenberg
den 10^{ten} Oct. 1820

Leitungsführer Herr
Geisberg

Es ist oben durch die Beförderung, welche
ist ein Beförderung der Beförderung der Herrn Minister
d. d. Genf 30. Sept. morgen nicht mehr
Anordnung: Dass die Beförderung der Beförderung
Julius und August damals nunmehr
Anordnungen, welche die Beförderung nicht
Duplicate, also nicht mehr.